



## KØGE RATHAUS, KOEGE, DÄNEMARK

Im Rahmen der Modernisierung des Køge Rathauses hat [die Bildhauerin Signe Guttormsen](#) vier große Lichtkunstwerke geschaffen, die von der Decke der Arkade des Rathauses hängen. Sie hat das Kunstwerk „Wenn Wände sprechen könnten“ genannt. Ergänzt wird dies durch zwölf fackelähnliche Außenlampen, die als „Lichtallee“ rund um den Eingang des Rathauses fungieren. Signe Guttormsen ließ sich von der 500-jährigen Geschichte des Rathauses inspirieren und konzentrierte sich auf die architektonischen Veränderungen, die im Laufe der Zeit stattgefunden haben.

Durch den Einsatz von Farben hat sie verschiedene Epochen miteinander verbunden und erhielt für dieses Projekt 2019 den Farbenpreis, der von den Dänischen Meistermalern und der Kirsten und Freddy Johansens Stiftung ins Leben gerufen wurde. Als Eingangstor zu den vier großen Lichtkunstwerken in der Arkade des Køge Rathauses entwarf Signe Guttormsen zwölf fackelähnliche Außenlampen. Sie sind Teil ihres Kunstwerks „Wenn Wände sprechen könnten“, das 2019 den Farbenpreis erhielt. Diese Lampen bilden eine wunderschöne Allee aus reinen und kraftvollen LED-Farben und verleihen dem Eingang buchstäblich Farbe.

Foto: Jan Søndergaard

**Produkt:** Lichtskulpturen im Freien

**Material & Finish:** Edelstahl, Polycarbonat und farbige Folie

**Dimension:** 20 x 130cm

**Leuchtmittel:** 80W LED 8600lm

**Montage:** Wand

**Schutzklasse:** I

**Schutzart:** IP43

**Prüfung:** CE

**Design:** Signe Guttormsen

**Letzter Update:** 28/02-2025